

Fibonacci-Spirale

Hallo und herzlich willkommen zu meinem Workshop Fibonacci-Spirale. Ich freue mich über dein Interesse und erzähle dir gerne die Entstehung dieser Spirale.



Zuerst einmal ein grober Überblick, wie sich diese Spirale entwickelt und wie sie nach einigen Stunden Stricken aussehen kann. Das ist die Spirale, die ihr in dem Workshop mit meiner Hilfe stricken lernen werdet.

Sicher stellst du dir die Frage, woher der Name meiner Spirale kommt.

Leonardo Fibonacci (Wikipedia)

Mathematiker 1170 - 1240

Leonardo da Pisa, auch Fibonacci genannt, war Rechenmeister in Pisa, in Italien, und gilt als einer der bedeutendsten Mathematiker des Mittelalters.

Die Fibonacci-Zahlenfolge ist eine unendliche Folge von Zahlen, bei der sich die jeweils folgende Zahl durch Addition ihrer beiden vorherigen Zahlen ergibt: 0,1,1,2,3,5,8,13,... Leonardo Fibonacci beschrieb mit dieser Folge im Jahre 1202 das Wachstum einer Kaninchenpopulation.

Wo kommen die Fibonacci-Zahlen vor? Sie finden sich recht häufig in der Natur, beispielsweise in Blättern oder in Bäumen, Muscheln, Blüten, Blumenblätter und auch andere Naturphänomene wie beispielsweise Tornados oder Hurrikans sind natürliche Dinge, die die Schönheit der Fibonacci-Folge abbilden.

Zahlenfolge Fibonacci: 1,1,2,3,5,8,13,21,34,...

$$1 + 1 = 2$$

$$1 + 2 = 3$$

$$2 + 3 = 5$$

$$3 + 5 = 8$$

usw.



(Foto Wikipedia)

Wir stricken so viel nach Mustern oder Zahlenfolgen, warum also nicht auch einmal nach der Fibonacci-Folge.

Mein erster Versuch waren Viertelkreise mit den Fibonacci-Zahlen, so richtig glücklich hat er mich stricktechnisch nicht gemacht.



Dann habe ich gedacht, vielleicht sind Dreiecke besser. Und daher kommt dieser Versuch mit 2 gleichbleibenden Farben. Man kann schon deutlich erkennen, dass sich eine Spirale entwickelt, auch wenn sie kleine Ecken zwischendrin hat. Ist das erst einmal etwas größer, fallen diese Ecken gar nicht mehr auf.



Und wie das so geht, wenn man sich eingestrickt hat, weiß, sie es funktioniert, und es eigentlich nur noch eine Fleißaufgabe ist, schweifen die Gedanken ab zu anderen Möglichkeiten. Das Ganze könnte auch mit 4 Farben gut aussehen, oder lieber nur mit 3, indem eine Farbe optisch durchgeht...

Schlussendlich habe ich mich für die Variante mit 3 Farben entschieden. Und ich bin ganz zufrieden damit.



Start ist der Mittelpunkt mit 4 kleinen Quadraten.

Um die Farben schön aneinander zu reihen, zeige ich dir jetzt, wie es am besten geht.

Zuerst aber ganz allgemein: Meine kleinen Quadrate haben 7 Maschen. Die mittleren 5 kommen aus der Fibonacci-Folge, dazu noch rechts und links eine Masche, die später beim Anstricken der nächsten Quadrate verschwinden.

Gestrickt wird kraus rechts. Und bei 5 entstandenen Rippen ist es annähernd ein Quadrat. Dabei ist oben und unten eine Reihe /halbe Rippe über, die beim auch Anstricken verschwindet, wie die äußeren Maschen.



Um das Anstricken der anderen Farben optisch gleichmäßig zu gestalten, ist eine weitere Spielregel, dass wir auf beiden Seiten einen sogenannten Anstrickrand arbeiten. Dieser geht folgendermaßen: am Anfang einer jeden Reihe die erste Masche links stricken und am Ende einer jeden Reihe die letzte Masche rechts verschränkt stricken.

Zusammenfassung Anfangs-Quadrate:

7 Maschen, kraus rechts, 5 sichtbare Rippen

Beidseitig Anstrickrand:

- Erste Masche einer jeden Reihe links stricken, letzte Masche einer jeden Reihe rechts verschränkt stricken

Wie geschieht das Anstricken?

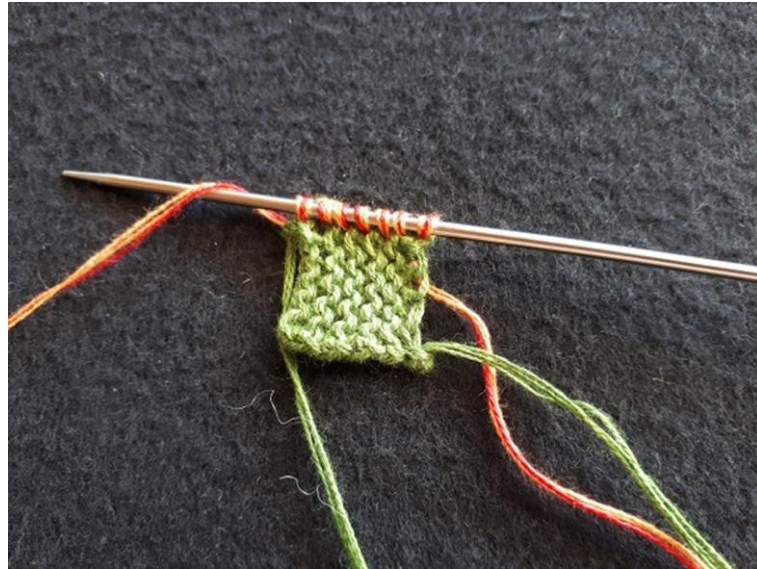
Wir haben gesagt, die mittleren 5 Maschen bleiben stehen, die jeweils äußere Masche verschwindet beim Anstricken. Ich habe hier Nadeln eingesteckt, um es deutlicher zu machen. Dieses V (bei der unteren Nadel sieht man es besser) gehört zur 5. Masche und darf nicht geteilt werden. Rechts daneben, wo die Nadel rein geht, ist die richtige Stelle zum Einstecken mit der Stricknadel.



Im Prinzip sticht man immer zwischen den Rippen ein am unteren Teil des V. Hier, wo die 3 Nadeln stecken.



Hier kannst du deutlich sehen, dass ich wieder 7 Maschen auf der Nadel habe. Und zwar jeweils zwischen den Rippen sowie am Anfang und am Ende bei der halben Rippe. Diese Maschen strickst du jetzt links zurück. Das ergibt eine kleine Furche oder Abstandsreihe, und macht sich ganz gut im weiteren Verlauf.



Hier siehst du das fertige 2. Quadrat mit der Furche beim Anstricken.



Und hier wieder die nächste Farbe, von rechts nach links die Maschen aufgenommen aus dem Rand und links zurück gestrickt.



Das 3. Quadrat ist angestrickt. Jetzt wird es etwas knifflig, weil du 2 Seiten hast, an die du anstricken musst. Aber auch das ist kein Hexenwerk.



Du nimmst am besten 2 Nadeln und nimmst mit der letzten Farbe wie gewohnt Maschen auf – bis in die Mitte, dann mit der 2. Nadeln am anderen Quadrat entlang genauso. Achte bitte darauf, dass du gleich viele Maschen auf den beiden Nadeln hast.



Auf dem Rückweg, beim links stricken, strickst du die mittleren 2 Maschen links zusammen, dann weiter bis zum rechten Rand.

Ab hier strickst du wieder wie gewohnt deine Rippen, wobei du immer die beiden mittleren Maschen rechts zusammen strickst.

Nochmal anders ausgedrückt, am besten für die komplette Reihe: du strickst die 1. Masche links, dann 5 Maschen rechts und die siebte Masche mit der ersten von der anderen Nadel rechts zusammen. Du drehst um und strickst ganz normal zurück zum Rand. Das wird so lange wiederholt, bis du alle Maschen von der linken Nadel abgestrickt hast.

Damit hast du das Anfangs-Quadrat fertig.



Jetzt geht es an die Spirale.

Der Anfang auf jeder Seite ist immer gleich, du nimmst die Maschen von 2 nebeneinander liegenden Quadraten auf und strickt links zurück. Hier musst du erstmal darauf achten, dass du die richtige Farbe wählst. Die linke Seite gibt immer die Farbe für das nächste Dreieck vor.

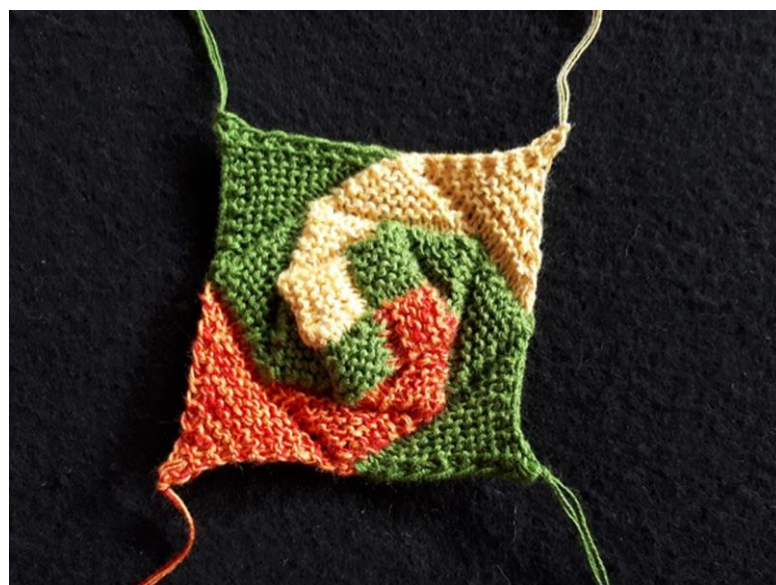
Bei der ersten Runde mit Dreiecken sind es 10 Maschen - 8 Maschen laut Fibonacci Reihe und jeweils 1 Masche für die Ränder.



Auch bei diesen Dreiecken werden an beiden Seiten Anstrickränder gearbeitet. Die Abnahmen habe ich gemacht, indem ich immer am Anfang einer jeden Reihe – aber nach der Masche für den Anstrickrand - die 2. und 3. Masche rechts zusammen gestrickt habe.

Ab jetzt ist es eine Fleißarbeit, du kannst stricken ohne Ende...

Immer das neue Dreieck über zwei aus der vorhergehenden Runde stricken, immer darauf achten, dass du das neue Dreieck mit der Farbe des linken Dreiecks strickst.



Ab einer bestimmten Größe wurde es mir mit einfachen Rippen zu langweilig. Ich bin halt das Stricken von Fließfeldern von der KlugeStrickArt gewohnt. Das macht mir einfach viel Spaß. Wenn du die KlugeStrickArt noch nicht kennt, kannst du aber auch ganz locker weiter in Rippen stricken.



Falls du aber auch etwas Abwechslung in deine Strickarbeit bringen willst, empfehle ich dir einen Einsteigerkurs in die KlugeStrickArt. Diesen gibt es als Selbstlernkurs zu buchen. Du lernst dabei die Herangehensweise und kannst danach deine eigenen Ideen umsetzen.

<https://elopage.com/s/GabrieleKluge/basic-einsteiger-kurs-in-die-klugestrickart-selbstlernkurs?pid=20969&prid=5484>

Ich hoffe, dieser Workshop hat dir gefallen und motiviert dich, auch eine solche Spirale zu stricken.

Und wenn du eine Spirale fertig hast, würde ich mich freuen, wenn du mir ein Foto davon zusenden würdest.

